

Schweizermeisterschaft 2004

Am Wochenende vom 5./6. Juni 2004 wurde die 8. SVSE Unihockey-Schweizermeisterschaft in Aarwangen ausgetragen. Zur Meisterschaft hatte dieses Jahr der ESV Langenthal eingeladen. Austragungsort war die helle und freundliche Mehrzweckhalle in Aarwangen. Das Wetter blieb am Samstag noch grau und regnerisch, hellte sich aber rechtzeitig für die Finalspiele am Sonntag auf, sodass die SpielerInnen in der idyllischen Umgebung zwischendurch ein Sonnenbad geniessen konnten.

Es wurde wie in den Vorjahren in zwei Kategorien gespielt, in der Kategorie „open“ nahmen 14 Mannschaften und in der Kategorie „mixed“ 13 Mannschaften teil. Mit 27 Mannschaften wurde ein neuer Teilnehmerrekord erzielt. Insgesamt spielten 53 Damen und 142 Herren um die begehrten Schweizermeister-Pokale.

Der ESV Langenthal zeichnete sich durch eine hervorragende und flexible Organisation aus. Mit einer Festwirtschaft und einer Bar am Samstag Abend war für das leibliche Wohl der SpielerInnen und ihrer Fans gesorgt. Am Samstag Abend wurden die hungrigen SpielerInnen zudem mit einem reichhaltigen Abendessen versorgt, wenn sie auch beim Nachschöpfen auf einige Nachzügler warten mussten. Allseits wurde grosses Lob für das reichhaltige Angebot und das sichtliche Engagement der Küchenmannschaft ausgesprochen.

Aarwangen fand sich von unihockeyspielenden Eisenbahnern aus der ganzen Schweiz überflutet, besonders der Felsenkeller war am Samstag Abend so gut besucht wie sonst vermutlich nie. Es stand eine Übernachtungsmöglichkeit in der Zivilschutzanlage der Mehrzweckhalle zur Verfügung, die von etwa 70 Personen genutzt wurde. Einige Mannschaften übernachteten auch in umliegenden Hotels.

Spielerisch fiel auf, dass das Niveau mit jeder Meisterschaft stetig zunimmt und die Spitzenmannschaften in ihrer Spielstärke sehr eng beieinander liegen. Besonders der spannende Final in der Kategorie „open“ zeichnete sich durch ein technisch sauberes und läuferisch starkes Spiel aus. Der ESK Biel gewann mit 4:1 gegen den ESV Rätia. So konnte der ESK Biel zum ersten Mal einen der Wanderpokale mit nach Hause nehmen und einen Schweizermeister-Titel feiern. In der Kategorie „mixed“ siegte die Sportsektion BOB Jungfraubahnen 1 über die SVSE Simplon „Chrachuujuüzer Brig“ mit 3:1 und entführte wieder einen Schweizermeister-Titel ins Berner Oberland.

Die 8. SVSE Unihockey-Schweizermeisterschaft in Aarwangen war ein sehr gelungener Anlass und beste Werbung für den Unihockey-Sport. Ein grosses Dankeschön an den ESV Langenthal für eine ausgezeichnete Organisation und an alle Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz.

Pascal Henggeler - LTK Unihockey SVSE